

Porenbetonbeschichtungen

Disbofein 329 Grundsicht, Disbofein 330 Rollschicht, Disbofein 332 Feinspachtel, Disbofein 333 Feinschicht

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Disbofein 329, Disbofein 330, Disbofein 332, Disbofein 333
Airless-Membran	--
Airless-Kolben	--
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat	--
Naßspritzverfahren	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Disbofein 329, Disbofein 330 Disbofein 332, Disbofein 333	Disbofein 329, Disbofein 330 Disbofein 332, Disbofein 333
Pistolentyp	Feinputz-Spritzgerät	Feinputz-Spritzgerät
Stromanschluß	230–250 Volt/50 Hz	400 Volt/50 Hz
Leistung	min. 2,0 kW	min. 4,0 kW
Max. Förderweite	bis zu 40 m	bis zu 50 m
Max. Förderhöhe	bis zu 25 m	bis zu 25 m
Schlauchdurchmesser	min. 25 mm	min. 25 mm
Rotor-Stator-Kombination	Kombination bis 15 l/min z.B. Strobl FH40/EW40	Kombination bis 15 l/min z.B. PFT D4-3 Twister grün
Container-Anschlußset	nein / Ja für Disbofein 330	nein / Ja für Disbofein 330

Produktspezifische Spritzangaben

	Disbofein 329	Disbofein 330	Disbofein 332	Disbofein 333
Düsengröße in mm	6–6,5 mm	6–6,5 mm	6–6,5 mm	6–6,5 mm
Spritzdruck	max. 30 bar	max. 30 bar	max. 30 bar	max. 30 bar
Verdünnung**	gebrauchsfertig	5–10 % Wasser	25 kg mit 7,5 l Wasser anmischen	max. 5 % Wasser

Lieferbare Gebindevarianten

kg	Disbofein 329	Disbofein 330	Disbofein 332	Disbofein 333
25 Eimer	X	X		X
25 Sack			X	
650 Schräg-bodencontainer		X		



Zu beachten: Beim Spritzen aus den Standardgebinden sind diese aufzurühren und mit den maximal zulässigen Zugabemengen an Wasser zu verdünnen. Die Produkte Disbofein 329, 330 und 333 müssen im nassen Zustand immer mit einer Rolle (siehe Technische Information) nachgerollt werden. Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht. Disbofein 332 Feinspachtel kann nach der Applikation und entsprechenden Wartezeiten gefilzt und geglättet werden. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Maschinen und Feinputz-Spritzgeräte reinigen. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE für Farben und Lacke: M-GP 01 (Disbofein 329) und M-DF 02 (Disbofein 330, Disbofein 333) Spritznebel und Staub nicht einatmen. Arbeiten bei Frischluftzufuhr.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille
 Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatem, Polychloropren, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
 Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
 Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z.B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (M-GP 01)
 Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen
 Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-GP 01 und M-DF 01 „Spritzverfahren“

GISCODE für zementhaltige Produkte, chromatarm: ZP 1 (Disbofein 332)

Staubentwicklung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Gestellbrille
 Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
 Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
 Atemschutz: Geeigneter Atemschutz bei Überschreitung des Grenzwertes: z.B. Vollmaske mit Partikelfilter P2 (weiß)
 Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1

* [Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13](#)

** [Verdünnungsangaben beziehen sich auf Standardwerte](#)